

MASCHERODE **AKTUELL**

Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den Südnachrichten September / Oktober 2010

Aus dem Inhalt:

0	SPD	-Orts	verei	ne ir	n In	ternet
1000			100	ALC: U		

- Aus für das Golfresort Mascherode und Autohof Cremlingen
- Notlösung für Schulkindbetreuung in der Südstadt
- Patenschaft für Grünflächenpflege Kreisel Mascherode

Seite

Seite 4-6

Seite

Seite 16

SPD-Ortsvereine im Internet

WWW.SPD-MASCHERODE.DE - WWW.SPD-RAUTHEIM.DE - WWW.SPD-RS-SUEDSTADT.DE - WWW.SN-MA.DE

Ab sofort sind die SPD-Ortsvereine des Stadtbezirks auch im Internet erreichbar Zusätzlich findet dort die SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat ein Forum um aus ihrer Arbeit zu berichten. Und die Stadtbezirkszeitung hat dort jetzt die Möglichkeit, die Zeitung in einer elektronischen Ausgabe zu veröffentlichen. Zugleich sind dort die Adressen für die Kontaktaufnahme hinterlegt.

Erreichbar sind die Ortsvereine und die Stadt-

bezirkszeitung Südnachrichten / Mascherode Aktuell unter den oben in der Überschrift genannten Adressen. Die Ortsvereine informieren über geplante Veranstaltungen und berichten aus ihrer Arbeit.

Die Stadtbezirkszeitung veröffentlicht dort jeweils die elektronische Version der aktuellen Ausgabe. Im Archiv sollen auch alle älteren Zeitungen abrufbar sein. Angestrebt ist ferner, alle alten Ausgaben der Zeitung "Mascherode Aktuell" - beginnend mit der Ausgabe 1 aus dem Jahr 1981 – verfügbar zu machen. Die Altausgaben der Zeitungen sind schließlich historische Zeitdokumente, die es verdient, haben einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stehen.

Termine aus dem Stadtbezirk

Auf dieser Internetseite wollen wir außerdem mit anderen Terminen im Stadtbezirk gibt.



über geplante öffentliche Termine der Vereine und Institutionen im Stadtbezirk informieren. Wir bitten daher alle Vereine und Institutionen um Mitteilungen dazu, denn wirklich hilfreich ist die Terminliste dann, wenn möglichst viele Eintragungen eine vollständige Liste ergeben. So geben wir den Lesern und den Vereinen ein Instrument an die Hand, eigene Veranstaltungen so zu planen, dass es weniger Überschneidungen

Foto Titelseite:

Familienfest in der Südstadt

Start zum Lufthallonwettbewerb beim Familienfest der Siedlergemeinschaft Südstadt im August. Bei herrlichem Sommerwetter starteten über 80 Luftballons auf eine hoffentlich weite Reise. Erstmals konnten bei dem Fest im Südstadtpark auch die dort fest installierten Spielgeräte mitbenutzt werden. Regen Zuspruch fanden natürlich die Hüpfburgen und die beliebte Ponykutsche.



ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommenteuererki

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:

Christian Cziesla Telefon: 0531 / 6 14 90 45

Termine nach telefonischer Vereinbarung - bei Bedarf Hausbesuche -

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16. E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Schilda zu Braunschweig

Stadt streckt Trainingsbeleuchtung auf dem Sportplatz Rautheim nieder – Ersatz sollte es eigentlich erst nächstes Jahr geben.

Von Detlef Kühn, Mitglied im Rat der Stadt

Da traute Jörg Witt, der Vorsitzende des FC Sportfreunde 1920 Rautheim e.V, seinen Augen nicht. Zwei der sechs Flutlichtmasten der Beleuchtungsanlage des



Rautheimer Sportplatzes lagen Anfang Juli niedergestreckt am Boden, mitten auf dem Spielfeld. Die Verwaltung hatte nach einer Überprüfung der Standsicherheit der Flutlichtpfosten angeordnet, zwei nicht standsichere Pfosten sofort umzulegen.

Wer nun gedacht hätte, dass die umgelegten Pfosten umgehend ersetzt werden, wurde enttäuscht. Sofortiger Ersatz war zum Entsetzen des Sportvereins zunächst nicht vorgesehen. Die Verwaltung wollte vielmehr prüfen, wann und in welcher Form die Anlage erneuert werden kann. Diese Vorgehensweise ist kaum nachvollziehbar. Hatte die Verwaltung doch schon letztes Jahr in ähnlicher Weise erfolgreich den Trainingsbetrieb beim SC Viktoria in der dunklen Jahreszeit zum größten Teil lahmgelegt. Nachdem dort die Beleuchtungsanlage 2009 zum Teil niedergerissen wurde, konnte erst in diesem Sommer mit dem Bau der Ersatzanlage begonnen werden. Denn ein Ersatz war nicht im Haushalt eingeplant und damit nicht kurzfristig möglich.

Natürlich müssen nicht standsichere Beleuchtungspfosten entfernt werden. Es bleibt aber unbegreiflich, dass Masten niedergerissen werden, ohne die Absicht zu haben, diese auch wieder kurzfristig neu und sicher aufzustellen. Gerade nach den Erfahrungen mit den SC Viktoria hätte man doch für nicht standsichere Beleuchtungspfosten Ersatz einplanen müssen.

Jörg Witt, der Vorsitzende des FC Rautheim, hat die Politik eingeschaltet und kann nach neuesten Meldungen nun einen Erfolg verbuchen. Die Beleuchtungsanlage soll noch dieses Jahr ersetzt werden und der Trainingsbetrieb kann dann wie gewohnt aufgenommen werden.

FC Rautheim bekommt noch dieses Jahr neues Flutlicht

Nachdem die Stadt am 8. Juli 2010 aufgrund von festgestellten Standfestigkeitsproblemen zwei Flutlichtmasten auf der Sportanlage des FC Rautheim "umgelegt" hatte, hat der Vorsitzende des FC Rautheim, Jörg Witt auch die SPD Rautheim um Unterstützung für eine zügige Neuinstallation von Lichtmasten gebeten, damit der Trainingsbetrieb der 15 Mannschaften auch in der dunklen Jahreszeit sichergestellt werden kann. Die SPD Rautheim nahm daraufhin umgehend Gespräche mit der SPD-Bezirksrats- und Stadtratsfraktion auf, um den FC Rautheim zu unterstützen.

Durch die anschließende Initiative der SPD-Stadtratsfraktion und hier insbesondere durch den Fraktionsgeschäftsführer Stefan Wilke sowie den Ratsherrn Frank Graffstedt, der das Thema am 19. August in den Sport- und Grünflächenausschuss einbrachte, scheint nunmehr noch dieses Jahr das Problem gelöst zu werden.

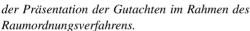
Der Vorsitzende des FC Rautheim Jörg Witt hat sich im Namen aller Fußballbegeisterten bei Dietmar Schilff, dem Vorsitzenden der SPD Rautheim, für die Unterstützung bedankt.

SPD zufrieden: Planungen für Golfanlage mit Hotel und Wohngebieten in Mascherode eingestellt

Von Jürgen Meeske, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat

Wir begrüßen, dass der Großraumverband sich entschieden hat, die Planungen zum Golfresort auf Eis zu legen.

Die SPD-Fraktion im Stadtbezirk lehnte die Planungen zur Golfanlage mit Hotel und zwei (Ferien)- Wohngebieten, genannt Golfresort Mascherode, ab. Zu diesem Entschluss kam die Fraktion nach eingehender Prüfung der vorgelegten Unterlagen und



Zwei Jahre nach Bekanntwerden der Pläne wurde am 16. Februar 2010 erstmals die Öffentlichkeit über die Pläne und Gutachten informiert. Die SPD im Bezirksrat war vorher mehrfach mit Anträgen zu Informationsveranstaltungen an der CDU/FDP-Mehrheit gescheitert. Daher ist die SPD dem Großraumverband außerordentlich dankbar, dass er im Rahmen des Raumordnungsverfahrens diese wichtige Informationsveranstaltung auch ohne Beteiligung der Stadtverwaltung durchgeführt hat.





Jürgen Meeske

Bei der Präsentation der Gutachten und der anschließenden Diskussion konnten einige Fragen beantwortet werden. Doch vieles blieb auch unbeantwortet und offen. Völlig unbefriedigend war, dass der Investor mit zum Teil fehlerhaften Unterlagen oder falschen Aussagen in das ROV gegangen ist. So wurden Aussagen zum Hotel, Flächenbedarf der Parkplätze und Art der geplanten Belegung der Wohngebiete geändert. Der Antragssteller scheint auch bei den ihm zur Verfügung

stehenden Flächen nicht mit offenen Karten gespielt zu haben.



Das fiel dann ja sogar dem Oberbürgermeister auf, der, nachdem er die Pläne zunächst gefördert hatte, im März 2010 bei der Stadtverwaltung die Planungsakten schließen ließ.

Nach einer von der SPD in Mascherode durchgeführten Umfrage sind bis zu 80 Prozent der Mascheroder Bürgerinnen und Bürger gegen das geplante Projekt gewesen. Dieses Ergebnis ist zwar nicht repräsentativ, aber doch ein wichtiger Fingerzeig.

Mit Befriedigung nehmen wir zur Kenntnis, dass mittlerweile die CDU im Stadtbezirk ihre Lähmung in dieser Sache überwunden hat und die SPD-Anträge unterstützt.

Das ist das entgültige AUS

Zweckverband schließt das Verfahren zum Golfresort Mascherode

■ Gut zwei Jahre lag für viele die Umgestaltung der Mascheroder Äcker wie eine Glocke über dem Ort – ein Golfresort sollte die Feldmark total verändern. Zweihundert Hektar fruchtbarer Boden sollten der Landwirtschaft entzogen werden, ein vierstöckiges Golfhotel die Silhouette des Dorfes von der Autobahn kommend markieren.

Oberbürgermeister Hoffmann verfolgte im Blindflug ein Prestigeprojekt und ignorierte dabei die Empfindlichkeit der Mascheroder Bürger, die zum Teil sehr engagiert ihre Positionen vertraten. Es blieb nicht aus, dass schroffe Worte zwischen ihnen gewechselt und manche Gräben gezogen wurden.

Bei einer nicht repräsentativen Umfrage von Mascherode Aktuell, dem Informationsblatt der SPD, hatten sich über 80 % der Bürgerinnen und Bürger gegen das Projekt ausgesprochen. Diese Information war ein guter Hinweis zur Bündelung der Kräfte im Ort - die "Bürgerinitiative Mascheroder Feldmark" organisierte sich zu Beginn dieses Jahres. In Leitsätzen fixierte sie ihren Standpunkt und rief zu einer Bürgerversammlung auf, bei der besonders die Mängel im Bereich der Planung und Finanzierung offengelegt wurden. Große Flächen der Landwirtschaft wurden von den Grundeigentümern nicht zur Verfügung gestellt, sodass nur ein untauglicher Flickenteppich für die Anlage bereit gestanden hätte. Die Finanzierung sollte weitgehend durch die Erschließung von zwei Wohngebieten für die Golftouristen erfolgen.

Nachdem der Zweckverband Großraum Braunschweig, den ersten Schritt des Genehmigungsverfahrens des Projektes, das Raumordnungsverfahren, in zwei Informationsveranstaltungen im örtlichen Bürgersaal vorgestellt hatte, war allen kritischen Bürgern klar, wie windig und wackelig sich vor allem die Finanzierung des Vorhabens darstellte. Der Bezirksrat beschloss mit den Stimmen der SPD und des Bürgermeisters Rühmann (CDU) die Ablehnung des Projektes. Auch im Rathaus blieb Oberbürgermeister Hoffmann der Unmut der Mascheroder Bürger und die undurchsichtige Finanzierungslage nicht verborgen, er ließ schließlich den Beschluss fassen, die Arbeit der Verwaltung an dem Projekt zu beenden.

Der Zweckverband musste aber unabhängig davon das Raumordnungsverfahren weiterführen. Einen Beschluss für oder wider das Projekt wurde jedoch nicht gefasst, denn es traten offenbar so viele Unwägbarkeiten auf, dass schließlich Herr Kegel vom Zweckverband allen engagierten Gruppierungen, so auch der Mascheroder Bürgerinitiative, mit einem Schreiben vom 29. Juli kurz und bündig das Folgende schrieb:

"Ich teile Ihnen hiermit mit, dass gemäß Ziffer 2.6.4. der Verwaltungsvorschrift zum Nds. Gesetz über Raumordnung und Landesplanung das Raumordnungsverfahren Braunschweig-Mascherode aufgrund grundlegender und umfassender Veränderung des Vorhabens eingestellt wird. Für Ihre Beteiligung am Verfahren bedanke ich mich."

Dieter Pilzecker



C. Luderer

Rolläden Fenster Markisen Haustüren Reparaturen

Im Dorfe 18 B, 38126 Braunschweig Fax: 0531-2886268

Tel.: 0531-2886265

Totgesagtes Projekt "Autohof Cremlingen" hat Lebendiges geboren

Totgesagte leben länger?

Von Konrad Czudaj, ProWabe e.V.

■ "Das Projekt Autohof ist gestorben" war in der Wolfenbütteler Zeitung vom 18. August zu lesen. Häufiger ist dies in den vergangenen Jahren schon an verschiedenen Stellen zu hören und zu lesen gewesen. Immer wieder muss aber eine heimliche Wiederauferstehung des Projektes "Autohof Cremlingen" erfolgt sein, sonst könnte auch die neuerliche Beisetzung nicht gemeldet werden.

Wie oft und wie lange wird dieses Spiel um viel Geld noch gespielt werden?



Karikatur zur Ursprungsplanung des Autohof Cremlingen von www.tobi-wagner.de

Lebendiges geboren



Aus Auseinandersetzungen mit dem Projekt "Autohof Cremlingen" ist 2007 der Verein ProWabe e.V. entstanden. Der Verein steht für alle Bürgerinnen und

Burger an der wabe offen, von Erkerode über Sickte bis Rautheim und Querum in Braunschweig, um das Wabetal zu fördern und zu schützen, mit qualifizierter Mitarbeit an Renaturierungsprojekten, Baumpflanzaktionen, ökologischen Informationsveranstaltungen und vielen anderen Dingen.

Das immer wieder totgesagte Projekt "Autohof Cremlingen" hat also dauerhaft Lebendiges geboren. Mit oder ohne erneute Wiederauferstehung eines "Autohofs"!



MaKra

Marion Hesse

Sie brauchen Hilfe? Wir sind für Sie da!

Massage Krankengymnastik

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Privatinitiative und Jugendzentrum schaffen Notlösung bei Schulkindbetreuung in Südstadt

■ In der letzten Ausgabe der Südstadtnachrichten haben wir über die sehr unbefriedigende Situation der Schulkindbetreuung berichtet.

Heute möchten wir mal etwas sehr Positives zu diesem Thema berichten, obwohl das Thema Schulkindbetreuung alles andere als gelöst ist!!!

Das Ehepaar Kreihe aus dem "El Camino" hat sich völlig unbürokratisch, aber liebevoll diesem Thema gewidmet und den "übrig gebliebenen ziemlich verzweifelten Eltern" für ihre Kinder ein Komplettangebot gemacht, eine Stunde Betreuung incl. warmen und sehr abwechslungsreichem Mittagessen.

Um unsere Erstklässler nicht komplett zu überfordern (Schulanfang und das Zurechtfinden im Straßenverkehr), ist das Ehepaar Kreihe in den ersten zwei Wochen direkt zum Schulhof gekommen, um unsere Schützlinge mit den bereits erfahrenen Schulkindern auf ihrer Strecke zum Mittagessen zu begleiten. Auch jetzt nach gut vier Wochen, werden unsere Kinder vor dem Zebrastreifen am Welfenplatz sicher in Empfang genommen.

Jetzt mögen viele denken, was ist schon eine Stunde??? Für einige von uns berufstätigen Eltern bedeutet diese Stunde wenigstens ein wenig mehr Beweglichkeit, um von der Arbeit nach Hause zu fahren, nicht sofort die Arbeit hinzuwerfen, sondern die Gewissheit und Sicherheit zu haben, da



Haus zu kaufen gesucht

bevorzugt in der Südstadt ca. 140 m² WFL, 500 m² Grund Tel. 0531 / 31 39 0 39



Die Notlösung zur Schulkindbetreuung in der Südstadt findet guten Zuspruch

gibt es Menschen, denen es wichtig ist, dass unsere Kinder sich wohl fühlen und es ihnen gut geht.

Das Ehepaar Kreihe hat sogar Spiele angeschafft, die von unseren Kindern nach dem Mittagessen gerne genutzt werden.

Es wird sogar beobachtet, ob aus den mitgebrachten gefüllten Trinkflaschen der Kinder auch getrunken wird. Aufmerksam wird unseren Kindern zugehört. Selbst bei den Hausaufgaben ist das Ehepaar Kreihe gerne behilflich.

Dieses sind nur ein paar Beobachtungen, die bereits innerhalb der ersten vier Wochen gemacht wurden.

Wichtig ist, dass auch die Mitarbeiter des Roxy ihre Öffnungszeiten auf 13.30 Uhr vorverlegt haben, um den Kindern, die keinen Hortplatz bekommen konnten, eine Betreuung anzubieten. Um Hausaufgaben in Ruhe erledigen zu können, wurde ein Extra-Raum hergerichtet.

Wir möchten an dieser Stelle den Beteiligten ein herzliches Dankeschön sagen für den Einsatz und die Hilfe! Thekla Eggersglüß

Geschichts-Radtour der Süd-Ortsvereine

■ Das Wetter war gut, die Reifen aufgepumpt und Leckereien für's Picknick eingepackt: Um 14.00 Uhr startete auf Einladung der drei Süd-Ortsvereine der SPD eine Gruppe von Radfahrern von Rautheim aus auf die etwa 20 km lange Strecke.

Von der Gemeindestraße ging es an der Rautheimer Mühle vorbei zum ehemaligen Schießstand in

der Buchhorst, vorbei am Grünen Jäger und den Riddagshäuser Teichen bis zum Nußberg und nach einem kleinen "Boxenstopp" im Biergarten der Freien Turner zurück zur AWO-Begegnungsstätte in Rautheim. Dort wurde die Tour bei einem gemütlichen Picknick und guten Gesprächen beendet.

Für interessante heimatkundliche und geschichtliche Hintergrundinformationen zu unserer Region sorgte Guiskard Eck. Insbesondere die Ausführungen zum Gedenkort Schießstand Buchhorst, zum ehemaligen "Reichsjägerhof" am Bahnübergang Ebertallee sowie zur Nutzung des Nußberges ließen die unsägliche deutsche Geschichte der Nazizeit wieder aufleben.

Rautheimer Mühle

1562 wird eine Wassermühle erwähnt, die möglicherweise älter ist und seit der Verlegung der Wabe



stillliegt. Um 1800 besitzt Rautheim eine von einem Pferd angetriebene Ölmühle. 1864 errichtet die Braunschweigische Maschinenbauanstalt AG eine Aktien-Zuckerfabrik am Schöppenstedter Turm. Die Rüben-Bauern sind Aktionäre. Wilhelm Raabe kritisierte Umweltverschmutzungen durch die Zuckerfabrik in seinem Roman "Pfisters Mühle".

Gedenkort Schießstand Buchhorst

In der als Ausflugsziel beliebten Braunschweiger Buchhorst erinnern die Ruinen eines Schießstandes an einen Ort von Gewalt, Mord und Tod. Von 1940 bis 1945 wurden dort Deserteure, Kriegsgefangene, Widerstandskämpfer und Zwangsarbeiter hingerichtet. Es gibt nur wenige Dokumente und Zeitzeugenberichte über die Geschehnisse an diesem Ort. Um ihn für die Erinnerung zu bewahren, hat das Friedenzentrum mit einer Künstlergruppe der HBK und

Elektro-Installation Die fachgerechte Elektroanlage von Beleuchtung Kommunikationstechnik **RUHM + SCHUMANN** — Modernisierung Flektrotechnik GmbH Sprechanlagen EDV-Netzwerkverkabelung Kompetenz in Strom Nachtspeicherheizungen - Antennenanlagen Korfesstr. 31 · 38104 Braunschweig E-Check Privat/Gewerbe Tel: 05 31-8 74 47 74 · Fax: 05 31-8 74 47 53 e-mail: info@ruhm-schumann.de

mit Unterstützung des Kloster- und Studienfonds hier eine Gedenkstätte errichtet. Vier Skulpturen setzen das Thema künstlerisch um, Plexiglasplatten im ersten Kugelfang nennen die Namen der bekannten Opfer. Rote Fäden visualisieren die Schusslinien der Hinrichtungskommandos.

"Reichsjägerhof" Ebertallee

Der Braunschweigische Naziführung mit Ministerpräsident Dietrich Klagges sowie Justiz- und Finanzminister Friedrich Alpers versuchte, mit verschiedenen Bauten die Gunst der Reichsführung zu erlangen. Klagges suchte insbesondere die Freundschaft Görings, dessen Jagdleidenschaft bekannt war. Er ernannte Alpers zum Gaujägermeister und ließ als Geschenk für Göring 1934 durch den Architekten Herzig in der Buchhorst einen "Reichsjägerhof Hermann Göring" errichten, dem später eine Fasanenzucht und ein "Reichsfalkenhof" hinzugefügt wurden.

Am 5. Mai 1935 weihte Göring persönlich das Gebäude ein. Die "Stiftung Reichsjägerhof", zu der das Klostergut Riddagshausen mit Teichgelände, die Buchhorst mit dem "Grünen Jäger" und der Wildpark mit Fasanerie gehörten, sollte vorrangig für Tagungen der Gaujägermeister sowie für Staatsjagden zur Verfügung stehen.

Göring nutzte den Reichsjägerhof allerdings nie als Nachtquartier, auch nicht im Jahr 1938, als er eine große Staatsjagd mit ausländischen Botschaftern in der Buchhorst ausrichten ließ. Göring zog es vor, in seinem Salonwagen der Reichsbahn zu übernachten – zu diesem Zweck wurde eigens ein Gleis vom Braunschweiger Bahnhof zum Reichsjägerhof verlegt.

1955 wurde die Stiftung aufgelöst und ihr Vermögen auf die Stadt übertragen. Im Hauptgebäude des ehemaligen Reichsjägerhofs befindet sich heute der Kindergarten der Lebenshilfe.

"Thingplatz Nußberg"

Die Bezeichnung Thingplatz stammt aus dem Nordgermanischen. An einem solchen Platz wurden Volks-, Heeres- und Gerichtsversammlungen eines Stammes abgehalten. Der Nußberg gewann von 1930-45 als Schauplatz nationalsozialistischer Machtentfaltung große Bedeutung. Im Oktober 1931 verbündeten sich die NSDAP und DNVP samt ihren Kampfeinheiten SA und Stahlhelm zur Harzburger Front mit dem Ziel, die Weimarer Republik zu zerstören. Um sich von "den Kräften von gestern" zu unterscheiden, demonstrierte Hitler die Stärke seiner gesamten SA durch einen Aufmarsch in Braunschweig am 17. und 18. Oktober 1931.

Auch in den nun folgenden Jahren feierte die NSDAP diesen Aufmarsch von 1931 auf dem Franzschen Feld, das sie 1935 in SA-Feld umbenannte und auch für weitere Massenaufmärsche an Staatsfeiertagen nutzte.

Dietmar Schilff, SPD- Rautheim

Ouellennachweise:

- de.wikipedia.org/wiki/Rautheim
- www.vernetztes-gedaechtnis.de/
- www.friedenszentrum.info/ged-punkte.php

Michel Bosse & Andrzej Naumann

Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37 · 38126 Braunschweig Tel. 0531 13342 · Mobil 0172 4186586

Andrzei Naumann

Am Anger 10 · 38176 Wendeburg

Tel. 05303 923457 · Mobil 0176 21520840

Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

Ehrenhain mit Gedenksteinen Braunschweiger Truppenteile kommt in die Roselies-Kaserne

Hans-Peter Schröter, Vereinigung Braunschweiger Artilleristen e.V.

■ In der Bezirksratssitzung am 24. August wurde der Antrag der CDU-/FDP Gruppe angenommen, die 13 Gedenksteine vom Posthof an der Helmstedter Straße auf das Gelände der ehemaligen Roselies-Kaserne zu versetzen.

Um welche Gedenksteine handelt es sich?

Mit Auflösung einiger Truppenteile und Aufgabe der jeweiligen Kasernenanlagen durch die Bundeswehr wurden Gedenksteine aus der

Husarenkaserne und aus der Leutnant-Müller-Kaserne 1992 in die Heinrich-der-Löwe-Kaserne umgesetzt. Die beiden Gedenksteine des Panzerartilleriebataillon 25 und der ehemaligen Panzerwehrabteilung 31 wurden neben dem seit dem 3. Mai 1958 hier aufgestellten Gedenkstein mit der Inschrift "Dem Gedenken unserer Toten Kameraden. 1939 – 1945 ArtAbt 67 und 430" gesetzt.

An die ehemalige Leutnant-Müller-Kaserne und ihre jeweilige Nutzung erinnert heute nur noch eine von der Vereinigung Braunschweiger Artilleristen e. V. gestiftete Bronzetafel an der Giebelseite des ehemaligen Stabsgebäudes. Jetzt führt die Naumburgstraße in das Gelände.

Mit Auflösung des Panzerbataillon 24, dem letzten Truppenverband, stellt sich erneut die Frage nach dem Verbleib der Gedenksteine. Aufgrund der geplanten Nachnutzung der ehemaligen Kasernenanlagen und der damals glaubhaft erscheinenden Zusagen einiger Verantwortlicher ließ der letzte Kommandeur in letzter Minute, vor Abgabe des schweren Gerätes, kurzfristig 13 Gedenksteine aus der



Veranstaltung zum Volkstrauertag auf dem ehemaligen Posthof. Foto: Schröter

Heinrich-der-Löwe-Kaserne zum ehemaligen Posthof transportieren und dort zu einem Ehrenhain aufstellen.

Seit dem 16. November 2003 führten hier alljährlich am Volkstrauertag die Traditionsverbände unter Führung der Traditionsgemeinschaft Garnison Braunschweig e. V. das Toten-Gedenken mit feierlicher Kranzniederlegung durch.

Nunmehr müssen diese 13 Steine von dem jetzigen Privatgelände entfernt werden. Die Traditionsverbände sind froh, dass endlich von der Politik Unterstützung und Hilfe erfolgt und hoffen, dass die Umsetzung und Neugestaltung des Ehrenhains nunmehr auf dem Gelände der ehemaligen Roselies-Kaserne rasch erfolgen kann.

Inzwischen mussten wir leider feststellen, dass vermutlich Schrottdiebe alle Buchstaben und das Eiserne Kreuz vom großen Gedenkstein der ArtAbt 67 und 430 sowie einige Embleme von anderen Gedenksteinen entfernt haben. Eine Anzeige bei der Polizei ist bereits erfolgt.

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

Dr. Jürgen Werner

- ZAHNARZT -

Schlafmedizin und Schnarchtherapie

Prophylaxe **Implantate** Ästhetische 7ahnheilkunde Bleaching

Wir informieren

Schnarchen macht krank ...

Für die meisten ist das Schnarchen ein Ausdruck tiefen Schlafes. Für viele ist es eine Störung der gemeinsamen Nachtruhe. Nicht selten stellt es sogar eine lebensbedrohliche Schlafstörung dar. Gesellschaftlich verteilt schnarchen über 60 % der Männer sowie 40 % der Frauen über 60 Jahre. Bis zu 10 Prozent leiden unter krankmachendem Schnarchen. Ursache sind die weichen Gewebsanteile der Atemwege, die durch die vorbeiströmende Atemluft in Vibration geraten. Bei der harmlosen Form des Schnarchens sind die Atemwege frei. Gefährlich wird es, wenn diese verengt oder gar ganz verschlossen werden. Dann treten Atembehinderungen oder Atemaussetzer (Apnoen) auf, was zu einem dramatischen Abfall der Sauerstoffsättigung im Blut, zum Abfall der Herzfrequenz und zum Anstieg des Blutdruckes

führt. Bevor letztendlich der Erstickungstod im Schlaf droht, erfolgt eine automatische Weckreaktion des Gehirns, die zu einer Vorwärtsbewegung des Unterkiefers und Öffnung der Atemwege führt.

Dieser Weckvorgang kann sich bis zu 50-60mal pro Stunde wiederholen. Die durch das Schnarchen verursachte Sauerstoffunterversorgung des Körpers kann zu schweren Folge-



erkrankungen führen: Schlaganfall - Herzinfarkt - hoher Blutdruck - Herzrasen chronische Schlafstörungen - Depressionen - kürzere Lebenserwartung - Impotenz -Tagesmüdigkeit - Konzentrationsschwäche - Beziehungsprobleme ...



Therapeutisch besteht die Möglichkeit das Schnarchen mit einer Zahnschiene zuverlässig zu verhindern. Dabei wird der Unterkiefer leicht nach vorn verlagert und so die Atemwege deutlich erweitert. Langjährige klinische Erfahrungen und Studien belegen den Erfolg.

Mo -14 - 18 Mo



Rautheim Weststrasse 70 Witterfer III's

680 29 29

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Singen am Spring

■ Es war grau, bedeckt und kalt. Diejenigen, die zur Mascheroder Quelle "Spring" gegangen waren, mussten feststellen, dass das angekündigte Singen am 19. Juni dort nicht stattfand. Umleitungsschilder waren leicht zu übersehen, sie sollten die Besucher in den Bürgersaal führen, denn trotz des bevorstehenden Sommeranfangs war es draußen für längere Zeit nicht auszuhalten.

Zum fünften Mal hintereinander hatte Ortsheimatpfleger Henning Habekost zu gemeinsamem Singen von Volksliedern eingeladen. Es ist nun schon

Tradition, dass der ehemalige Torwart der Eintracht und frühere Bürgermeister von Mascherode Hennes Jäcker mit seiner Gitarre und seiner kräftigen Stimme extra von Rügen zu uns kommt und den Ton angibt. Begleitet wird er von seinen Harzer Freunden Fritz und Andy, die ihn mit dem Akkordeon wirksam unterstützen.



Das Repertoire umfasst alles, was die Älteren früher in der Schule gelernt haben. Es macht einfach Spaß, mit seinen Nachbarn in fröhlicher Runde zwei Stunden lang zu singen und zu plaudern. Die Texte muss keiner auswendig können, denn es gibt Vorlagen dafür. Fehlen darf an diesem Abend nicht die Geschichte der "Ölperschen", vorgetragen in ostfälischem Platt und umgemünzt auf die "Mascherösche" von Henning Habekost.



Singen am Spring – wegen des Wetters verlegt ins Bürgerhaus Mascherode: Hennes Jäcker (links) mit seinen Harzer Freunden.

Foto: W. Sump

Dabei wird der Auszug einer Gruppe Mascheroder nach Amerika beschrieben und alle Anwesenden singen nach den Textabschnitten ein deutliches "Ritsche, ratsche, dingelingeling".

Der Spaß soll sich in der letzten Juni-Dekade des nächsten Jahres wiederholen, dann hoffentlich bei schönem Wetter wieder am Spring, anderenfalls auch unter dem Dach des Bürgerhauses.

DER STADTBÄCKER

<u>Die Fachgeschäfte auch am</u> südlichen Stadtrand:

- Welfenplatz/Retemeyerstraße
- Heidberg EKZ Jenastieg
- Stöckheim Siekgraben ggü. Penny
- Kaufland Stöckheim i.d. Vorkassenzone

Die Vorbereitungen sind im vollen Gange

Mit großen Schritten nähern wir uns wieder der nächsten Karnevalsession und ehe man sich versieht ist schon wieder der 11.11.!

■ Wie in jedem Jahr findet an diesem Tag neben der Prinzenproklamation in der Dornse wieder das karnevalistische Biwak auf dem Kohlmarkt statt. Neben einem unterhaltsamen Bühnenprogramm der drei Braunschweiger Karnevalsvereine kann hier auch der frisch angestochene Prinzensud des Hofbräuhauses Wolters verköstigt werden.

Damit die kommende Session so erfolgreich verläuft wie die letzte, sind viele Mitglieder der MKG wieder kräftig mit den Vorbereitungen beschäftigt. Ständig wird trainiert, geprobt, genäht, geschrieben, gewerkelt und organisiert, um den Gästen bei unseren Veranstaltungen erneut ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können. Ein bunter Blumenstrauß aus Tanz, Gesang und Büttenreden, kurz: ein Strauß voller guter Laune

erwartet euch auch in diesem Jahr.

Damit ihr dieses nicht verpasst, solltet ihr euch schon mal einige Termine in euren Kalender schreiben:

- ▶ 15.01.2011, 14:11 Uhr Karneval in Mascherode (Bürgersaal Mascherode)
- ► 16.01.2011. 15:11 Uhr Kinderkarneval (Bürgersaal Mascherode)
- ▶ 19.02.2011, 19:11 Uhr Große Prunksitzung (Stadthalle)
- ► 06.03.2011 Karnevalsumzug "Schoduvel" Bei der MKG kommt neben der vielen Arbeit das Vereinsleben nicht zu kurz. Bei unserem Familienfest am 31. August kamen bei wunderschönem Sonnenschein viele Karnevalisten und Freunde zusammen und vergnügten sich bei Spielen, auf der Hüpfburg. leckerem Grillgut und kalten Getränken.

Also, für uns geht es jetzt in die heiße Phase und wir hoffen, viele von euch bei einer unseren Sitzungen begrüßen zu dürfen! Sven Laucke, MKG



RECHTSANWÄLTE • PARTNERSCHAFT BÖHMKEN & BÖTHLING



Andreas Böhmken

Rechtsanwalt Fachanwalt für Arbeitsrecht

- · Arbeitsrecht
- · Miet-, WEG- u. Nachbarschaftsrecht
- · Forderungseinzug/Inkasso
- · Vertragsrecht

Gabriele Ibendahl

Rechtsanwältin

- · Verkehrsrecht
- · Pferderecht
- · Verbraucherschutz
- · Insolvenzrecht

Arne Böthling Rechtsanwalt

- · ALG II/Hartz IV
- · Straf- und Ordnungswidrigkeitsrecht
- · Familienrecht
- · Verwaltungsrecht

Barbara Holtz Rechtsanwältin

- · Medizin- und Arzthaftungsrecht
- · Erbrecht
- · Sozialrecht
- · allg. Zivilrecht

Büro Salzgitter: Meerweg 3

38226 Salzgitter Fon (0 53 41) 2 93 44 70

Fax (0 53 41) 2 93 44 94

Büro Braunschweig:

Kreuztor 8 38126 Braunschweig Fon (05 31) 6 80 31 34 Fax (05 31) 6 80 31 37

Mail info@RAeBB.de Net www.RAeBB.de www.Recht-für-Ärzte.de

Löwen-Box-Team-B*S*W geht an den Start

Kampfgemeinschaft (KG) der Vereine BC72 Braunschweig, Box Athletic Club Wolfenbüttel und Heros Salzgitter gegründet

■ Am 2. September wurden im Kammerkrug in Salzdahlum die lange ausgearbeiteten Verträge für die beiden neuen Ligamannschaften zwischen den Vereinen Heros Salzgitter, BC 72 Braunschweig und dem Box Athletic Club Wolfenüttel durch die Präsidenten der jeweiligen Vereine unterzeichnet.

Unter dem Namen KG-Löwen-Box-Team-B*S*W (Braunschweig-Salzgitter-Wolfenbüttel) werden eine Bundesliga-Mannschaft in der 3. Bundesliga und ein KG-Junior-Löwen-Box-Team in der Verbandsliga Mitte November in die Liga-Box-Saison 2010/11 starten.

Diese Region ist mit ihren Box-Sportlern so stark, weil sie in der Verbandsliga großes Nachwuchspotential hat. In der Verbandsliga werden junge talentierte Nachwuchsboxer die Möglichkeit erhalten Kampferfahrung zu bekommen um sich für die Bundesligamannschaft zu empfehlen.

Die Kampfgemeinschaft verfolgt das Ziel, von der 3. Bundesliga über die 2. Bundesliga in die 1. Boxbundesliga aufzusteigen. Darin sind sich die Präsidenten der drei kooperierenden Vereine Michael Seltmann (BC Heros Salzgitter), Michael Rasehorn (BC72 Braunschweig) und Ulrich Hackbarth (BAC Wolfenbüttel) einig. Dank der Sponsoren aus unserer Region ist eine langfristige Entwicklung möglich.

Da noch kein Meldeschluss für die Ligen war, können noch keine gegnerischen Mannschafen benannt werden. Als Start der 3. Bundesliga ist das Wochenende vom 12.-14. November festgelegt. Alle Heimkämpfe finden in der Braunschweiger Naumburghalle (ehem. Leutnant Müller Kaserne) in der Südstadt statt.

Michael Rasehorn, BC72



Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.



Inhaberin: Susanne Lindenberg Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475

www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

Gartenbau-Unternehmen Mehmet Iclek pflegt Grünanlage am Kreisel Mascherode

■ Nach einer Ersten Hilfe zur Rettung der Grünanlage am Kreisel in Mascherode hat das Gartenbau-Unternehmen Iclek zunächst die Pflege übernommen.

"Adopt a highway" (adoptiere eine Straße) steht allerorts an den Straßen in den USA. Viele Menschen tun es dort, übernehmen die Pflege ganzer Straßenzüge.

Mit diesen Erinnerungen fährt Familie Krempeć nach langem USA-Aufenthalt auf den Kreisel von Mascherode zu.

Ein trauriger Anblick empfängt sie Ende Juni: Das mit Rosen angelegte Beet droht unter Wildkräutern zu ersticken, die Säuleneiche durch Trockenheit zu verdorren. Familie Krempeć war sich einig: Zügige Erste Hilfe ist dringend notwendig und eine Ortseinfahrt sollte repräsentativer aussehen. Also wurde die Zuständigkeit für die Grünpflege der Anlage geklärt. Das Grünflächenamt Braunschweig antwortete, das Stadtsäckel für diese Belange sei leer und es könne nichts tun. Auf Nachfragen wurde die Möglichkeit einer Patenschaft für die Grünfläche eingeräumt. Sie ist praktisch eine Erlaubnis, an einer städtischen Grünfläche Hand anzulegen.

Um schnell reagieren zu können, übernahm Gabie Skusa-Krempeć diese vorläufig mit der Ankündigung, einen Dauerpaten zu suchen. Die Erste Hilfe konnte anlaufen: Mit Tochter Natalie und ihren Freunden wurde dem Unkraut zu Leibe gerückt, Nachbarn fuhren es zur Deponie, Bauer Heinrich Pape wässerte die dürstende Eiche.

Mehmet Iclek, Besitzer des Gartenbau-Unternehmens aus Mascherode, wurde anschließend



Ambulanter Pflegedienst Susanne Avitabile

Salzdahlumer Str. 303 38126 BS-Mascherode

Tel.: 0531-88 937 32

Fax: 0531-88 937 34

Benötigen Sie Hilfe?

24 Stunden Telefon 0531-88 937 32



Grünflächenpate gesucht: Mehmet Iclek übernahm mit seinen Angestellten zunächst die Pflege.

Foto: Gabie Skusa-Krempeć

gefragt, ob er die Pflege übernehmen würde. "Ich wohne und arbeite hier, im Stadtteil kennt man mich. Da will ich meinen Teil beitragen", sagte er.



Am 10. August hat er mit zwei Angestellten den Kreisel und die angrenzenden Grünflächen an den Straßen in mehreren Stunden bearbeitet. Mehmet Iclek wäre bereit, die Pflege weiter zu führen, wenn er eine kleine Tafel zur Übernahme der Patenschaft mit seiner Adresse am Kreisel aufstellen dürfte. Eine entsprechende Anfrage wurde bei der Stadt gestellt.

■ Informationen zu Grünflachenpatenschaften gibt es im Internet unter: http://www.braunschweig.de/leben/im_gruenen/Paten.html oder unter Tel. 470 49 35 bzw. 470 49 44 oder bei Gabie Skusa-Krempeć, Tel. 6 32 06.

Im Bezirk gibt es einige Grünflächen, die dringend Paten benötigen!

Wer von Ihnen würde eine Patenschaft übernehmen und dazu beitragen, dass unsere Stadtteile gepflegt aussehen?

Letztlich sind wir alle ein Teil des Staates und somit für unseren Stadtteil mit verantwortlich. Grünflächenpflege können viele Bürger in Zeiten knapper Geldmittel übernehmen. Steuergelder sollten wir dort einsetzen, wo dies nicht durch Bürgerengagement möglich und dringender notwendig ist.

Dem Gartenbau-Unternehmen Iclek aus Mascherode ist zu

wünschen, dass sein Bürgerengagement honoriert wird und manch ein Leser seine Pflanzen zukünftig bei ihm kauft. Gabie Skusa-Krempeć

Rautheimer Kreisel wieder gepflegt



■ Pünktlich zum Volksfest in Rautheim wurde der lange Zeit verkrautete und unansehnlich gewordene Rautheimer Kreisel durch Fachkräfte "instandgesetzt". Herzlichen Dank dafür. In der letzten Sitzung des Bezirksrates war der Zustand kritisiert worden. Foto: D. Schilff



■ Nachdem im Jahre 2006 das letzte Mal ein Volksfest in Rautheim stattgefunden hat, war die Vorfreude in diesem Jahr entsprechend groß. Bei herrlichem Spätsommerwetter fanden sich zahlreiche Rautheimerinnen und Rautheimer zu Geselligkeit und guter Laune ein. Beim Schützenfrühstück am Sonntagmorgen war das Festzelt mit über 400 Personen gerammelt voll. Es waren auch Gäste von außerhalb gekommen: der Landtagsabgeordnete Klaus-Peter Bachmann (SPD) und der Vorsitzende der SPD-Ratsfraktion Manfred Pesditschek waren der Einladung gerne gefolgt.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Wir dürfen uns schon jetzt auf das nächste Volksfest – vielleicht 2013 – freuen.

<u>radio rauch</u>

HDTV

VCR

CAT

0.000

KLINDENDIENST

SERVICE

Welfenplatz - Braunschweig

Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst kostenloses Leihgerät auf Wunsch Fachberatung statt Fehlkauf Antennenbau



Ihr PARTNER
Wenn Sie PROFIS
brauchen!

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!



- ⇒ Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker, und Gesamtcholesterin
- ⇒ Fachgerechtes Anmessen von Kompressionsstrümpfen ⇒ Verleih von Milchpumpen, Pari Boy und Babywaage
- Vorteile durch Kundenkarte
- Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- ⇒ Wir sind f
 ür Sie da, freundlich und kompetent

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531.691739 | www.welfenplatz.de Mo, Di, Do, Fr 08:30 - 18:30 Uhr | Mi, Sa 08:30 - 13:00 Uhr



- Badgestaltung
- Heizungstechnik
- Solar-Lüftung-Klima
- Wasserschadensoforthilfe

Voges GmbH Rohrkamp 8

38126 Braunschweig

(Mascherode)

0531 - 69 32 49 info@hgvoges.de

Notdienst:

0170 - 22 43 670

Schützenfest Mascherode 2010

Von Katrin Wörndel, KKS Mascherode

■ Traditionell fand auch in diesem Jahr am letzten Juni - Wochenende wieder unser Schützenfest statt.

Am Samstagabend wurde mit dem Spielmannszug Schladen durch Mascherode marschiert, um beim amtierenden Großen König Siegbert Schölecke das alte Königshaus abzuholen. Die Majestäten hatten ein tolles Büffet gezaubert, das sich alle Mitmarschierenden schmecken ließen.

Nachdem die 1. Vorsitzende Rita Wörndel alle Anwesenden begrüßt hatte, konnte der neu



■ Das Königshaus 2010/2011 (vl): Kleine Königin Sabine Körner-Seedler, Glückskönig Fred Bittner, Dorfkönig Bärbel Homann, Jugendkönig Alexander Salomo, Kinderkönigin Laura Bittner, Festkönigin Ina Wörndel, Volkskönig Heiko Pfeiffer, Kinderkönig Felix Körner, Kleiner König Klaus Neubert, Große Königin Philippine Guretzki, Großer König Andreas Wienbeck. Ganz rechts die Vorsitzende des KKS Rita Wörndel.



verpflichtete Musiker sein Können erstmals unter Beweis stellen.

Die Reihe der Proklamationen begann mit der Ehrung der diesjährigen Sieger des Dorfpokalschießen. Auf den 3. Platz kam die Mannschaft MKG 1 mit 183 Ringen. Den 2. Platz belegte die CDU mit 185 Ringen, bevor die siegreiche Feuerwehr l-Mannschaft den Pokal in Empfang nehmen konnte.

Nachdem sich unsere Freunde vom Schladener Musikzug mit einem Auszug aus ihrem Repertoire von uns verabschiedeten, nahm das alte Königshaus noch einmal Aufstellung, um ihre Königsketten an das neue Königshaus 2010/2011 zu überreichen, die von Rita Wörndel und dem 1. Schießsportleiter Fred Bittner proklamiert wurden:

Nach dem Ehrentanz wurde bis weit nach Mitternacht das neue Königshaus gefeiert.

Am frühen Sonntagmorgen nagelten wir wieder mit musikalischer Unterstützung aus Schladen

die Königsscheiben im gesamten Dorf an. Ab 11 Uhr frühstückten wir alle gemeinsam mit vielen Freunden und Gästen im "Eichenwald" und freuten uns über die vielen anderen errungenen Auszeichnungen, die von Rita Wörndel und Fred Bittner überreicht wurden:

Fabian	Wolfgang Mesecke
Damenteller	Ortrud Pape
• Stammtisch-Scheibe	Sabine Körner-Seedler
• Feldschlößchen- Scheibe	Klaus Neuber
• Lupi-Pokal	Bernd Bittner
Jugend-Bezirksbürgermeister Pokal, No Name Pokal AS-Pokal	Marcel Pfeiffer

Unser Schützenfest 2010 endete mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken und dem Fußball-WM Achtelfinale schauen bei unserer Großen Königin Philippine.

Wir suchen für leitende Mitarbeiter

eines namhaften Handelshauses dieser Region

Kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilie!

im Bereich Rautheim, Mascherode, Heidberg, Melverode, Stöckheim und Lindenberg

- Eigentumswohnungen ab 100 m² Wfl. mit Balkon oder Terrasse bis max. € 150.000,
- Reihenhäuser und/oder Doppelhaushälften ab 110 m² Wfl. bis max. € 180.000,-
- freistehende Einfamilienhäuser bis max. € 270.000,-
- Baugrundstücke
- sowie ein Mehrfamilienhaus

Bitte rufen Sie uns an:

Ansprechpartner: Michael Ronge Telefon 0531-601 8888 • Mobil 0179-8822 993



www.koesling-immobilien.de

Verkauf • Vermietung • Marktwertermittlung • Neubauprojektierung

Dritter Braunschweiger Dance Day ein voller Erfolg!



■ Am 14. August fand der diesjährige Dance Day zum dritten Mal statt. Austragungsort der Weiterbildung für Übungsleiter und Neugierige war das Schulzentrum Heidberg. Den weit mehr als fünfzig Teilnehmern wurde ein kurzweiliges, achtstündiges Workshopprogramm geboten. In 12 Kursen konnten die Teilnehmer ihre Kenntnisse z.B. in Jazzdance oder Breakdance vertiefen – richtig gut kam jedoch der neue Trend ZUMBA an: Bewegung zum Workout aus Südamerika!

Die Organisation übernahm zum wiederholten

Mal der SV Lindenberg. Zur Organisation und zum Gesamtablauf sagte Nadine Walouch, Organisatorin des Braunschweiger Dance Day's: "Die Veranstaltung lief super – die Referenten kamen gut an und haben die einzelnen Workshopteilnehmer erstklassig motiviert! Mit der Teilnehmerzahl von über 50 Personen sind wir zufrieden. Vor allem ist es uns gelungen, jüngere Mädchen und Jungen anzusprechen".

Es wird eine Fortsetzung geben – der nächste Dance Day findet August 2011 statt. Und wer weiß, welcher neue Tanztrend dann "in" ist? SV Lindenberg

Ihr "Bezugszugspflegedienst" in Braunschweig Preise vergleichen lohnt sich - Lernen Sie uns kennen !

- ♥ Sämtliche Pflegeleistungen aus einer Hand seit 1996
- Demenzbetreuung
- Geprüfte Pflegequalität
- Bezugspflegepersonal
- Feste Versorgungszeiten
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mittagessenservice, uvm.



Lindenbergplatz 16, 38126 BS

Eiderstrasse 4 , 38120 BS

Leistungskatalog 2010 jetzt kostenlos anfordern!

Kontakt unter Tel. 0531 / 214 87 92



. . . die Frischemärkte in Braunschweig!

10x in Braunschweig Wir sind gern für Sie da

- auf dem Welfenplatz und in Mascherode -



Unsere Frischemärkte bieten Besonderes

- ▶ Bis zu 15.000 Lebensmittel des täglichen Bedarfs.
- ► Obst und Gemüse, Käse, Fleisch und Wurst sowie Feinkostartikel führen wir in großer Auswahl.
- ▶ Das Weinfachgeschäft "Weinatelier" präsentiert ein ausgesuchtes Weinsortiment.
- ▶ Die B\u00e4ckerei Sch\u00e4fer bietet Ihnen in Mascherode frisches Brot und Br\u00f6tchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unsere Öffnungszeiten: Montags – Samstags durchgehend von 8 – 21 Uhr Rum Cichenmald

Salzdahlumer Straße 313 38126 Braunschweig Telefon (05 31) 6 33 02 Telefax (05 31) 68 24 94 www.Zum-Eichenwald.com



Waltraut und Andreas Frede – Garanten für Gaumenschmaus und freundliche Bedienung

Küchenzeiten:

Montag bis Freitag
11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

Wir bieten Ihnen an: Kegelbahnen Saal bis 120 Personen Clubräume

Im Ausschank:



Kleingärtnerverein "Zu den Linden" wird 50 Jahre

■ Am Samstag, den 25. September 2010, werden wir in unserer Anlage unser 50-jähriges Bestehen feiern. Von 12 bis 18 Uhr wollen wir mit der Mascheroder Bevölkerung unser Jubiläum im Rahmen des mittlerweile traditionellen Marmeladenfestes begehen. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Hier ein wenig Geschichte:

Der Kleingärtnerverein "Zu den Linden" in Mascherode wurde nach dem Krieg aus der Not heraus gegründet. Die Gemeinde stellte das Land für 30 Parzellen zur Verfügung, um der Knappheit an Nahrungsmitteln entgegenzuwirken. Die Flächen durften nur zum Anbau von Gemüse und anderen Grundnahrungsmitteln genutzt werden. Der Pachtvertrag garantierte einen niedrigen Pachtzins und half so den Bedarf an Nahrungsmitteln zu decken. Viele Flüchtlinge fanden an der Alten Kirchstraße eine neue Heimat.

1960 taten sich die einzelnen Pächter zusammen, pachteten Gelände von der Voss`schen Gutsverwaltung dazu und gründeten einen Gartenverein mit dem heutigen Namen. Dieser Termin gilt als Gründungstermin für den Kleingärtnerverein "Zu den Linden", der im Jahr 2000 sein 40-jähriges Bestehen feierte. In dem Zeitraum bis 1975 entwickelte sich der Verein zu einer Gartenanlage. Hiermit sind Namen wie Steffens, Dräger, Krysko und Kogerup verbunden, die noch vielen älteren Mascherodern bekannt sind. 1975 kündigte die Stadt Braunschweig den Pachtvertrag, um das Gelände zur Friedhofserweiterung zu nutzen. Mit der Unterstützung des Landesverbandes der Kleingärtner gelang es dem damals neu gewählten Vorsitzenden Helmut Bruhn die Kündigung abzuwenden. Nach Abschluss eines langfristigen Pachtvertrages im Jahre 1976 konnten Lauben gebaut werden. In Gemeinschaftsarbeit wurde eine Wasserleitung (1979) in jeden Garten verlegt. Dieses wird auch heute noch zum jährlichen Anlass genommen, um ein Fest zu feiern.

In den folgenden Jahren wurden sämtliche Wege erneuert, die Außenumzäunung saniert, ein Gemeinschaftshaus gebaut (1981) und an der Alten Kirchstraße in Abstimmung mit dem damaligen Ortsrat Mascherode eine Hecke gepflanzt.

1982 wurden 2 Linden am Gemeinschaftshaus gepflanzt, um dem Namen des Vereins wieder eine Berechtigung zu geben. Die Alte Kirchstraße war ehemals von stattlichen Linden gesäumt, die in den sechziger Jahren der Entwässerung und dem Straßenausbau zum Opfer fielen.

Unsere Anlage ist vom Frühjahr bis in den späten Herbst für Spaziergänger offen. Schauen sie bei uns herein, sprechen sie mit uns über den Gartenzaun, freuen sie sich mit uns an den bunten Blüten und den schmackhaften Früchten. Hierauf sind wir als Vorstand stolz, wie auch auf eine harmonische Gemeinschaft, die sich bei gemeinsamer Arbeit und gemeinsamem Feiern trifft.

Jürgen Meeske 1. Vorsitzender des KGV " Zu den Linden"

Falls sie Interesse an einem Kleingarten haben, rufen sie an, oder werfen Sie einen Zettel mit ihrem Namen und Telefonnummer in den Briefkasten am Gemeinschaftshaus oder melden sich über email bei meeske.j@web.de.

Ansprechpartner: Jürgen Meeske, Dachdeckerweg 30, Telefon:2621932 (1. Vorsitzender)



Ernst Brück GmbH Welfenplatz 6 38126 Braunschweig Telefax (05 31) 6 21 43



Das Porträt

Henning Habekost – Ortsheimatpfleger von Mascherode

■ Wir sind zu Besuch auf der sonnigen Terrasse im Schlosserweg - in der Südstadt. Ein älteres Siedlungshaus mit einem urig eingewachsenen Garten, viel Gestühl, einladende Gastfreundschaft. Hier lebt Henning Habekost mit seiner Frau Kiki. die er in jungen Jahren im Bus vom Welfenplatz in die Innenstadt kennengelernt hat. Seit seinen ersten Tagen hat er in Mascherode gelebt und mit der Familiengründung das Haus hier erworben. Zwei Kinder wuchsen in diesem schönen Umfeld auf. heute ist die Familie größer.

Die Habekost-Familie lebte seit langer Zeit in Mascherode, ihr altes Fachwerkhaus steht "Im Dorfe". Dort verbrachten Henning und sein Bruder ihre Kindheit, die Eltern hatten das väterliche Gebäude in der Nachkriegszeit mit viel Eigenarbeit



Henning Habekost

zu einem schönen Zuhause ausgebaut.

Die besondere Verbundenheit der Habekosts zu ihrem Heimatort Mascherode kommt wirkungsvoll zum Ausdruck durch die umfangreichen Aufzeichnungen von Hennings Großvater Fritz Habekost, der 1959 ein mehrbändiges Werk mit einer Auflage von 265 Exemplaren zur Geschichte Ma-

scherodes herausgegeben hat. Anfang der 1980er Jahre fasste Henning mit seinem Vater Horst Habekost, der seit 1974 das Ehrenamt des Ortsheimatpflegers bekleidete, die vorliegenden Druckschriften mit etlichen Ergänzungen zu der einbändigen "Chronik von Mascherode" zusammen. Dieses Buch erschien in 2000 Exemplaren und beschreibt sehr ausführlich das frühere Geschehen im Ort.

Als Horst Habekost Ende der 1980er Jahre aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten musste, trat der Sohn Henning in seine Fußstapfen und übernahm die Arbeit des Vaters. Am 1. April 1991 wurde er offiziell zum Ortsheimatpfleger berufen. Sein Einstieg war gleich sehr arbeitsreich, denn es galt die 800-Jahr-Feier des Ortes vorzubereiten. Es wurde ein gelungenes Fest,



Photovoltaikanlagen

Im Dorfe 18b, 38126 Braunschweig sonnenstrom-luderer@t-online.de

Tel.: 0531-2886265



das sich über den ganzen Mai 1992 vorwiegend in der Scheune von Karl Bosse an der Salzdahlumer Straße hinzog. Auch ein Ergänzungsband zur Mascheroder Chronik wurde erstellt. Im Zuge der Jubiläumsfeier entstand auch das Wandbild am Giebel der Scheune des Gutshofes in der Nähe der Friedenseiche, später auch das Bild an der Außenwand des Bürgerhauses und das im Bürgersaal. Henning Habekost wollte nicht nur das Dorf beschreiben, sondern auch gestalten und bezog dabei für seine Projekte die Schüler der benachbarten Schulen mit ein. In Jürgen Kuck, dem Kunstlehrer der Raabeschule, fand er einen Sympathisanten für seine Vorhaben, der seine Schüler entsprechend motivierte.

Nachdem das Volksfest nun nicht mehr stattfindet, ist Mascherode ärmer geworden an sozialen Kontakten. Henning Habekost versucht es immer wieder durch öffentliche Veranstaltungen, Menschen aus dem Ort zusammenzuführen, so übernimmt er hauptverantwortlich die Durchführung des Osterfeuers, organisiert das jährliche Singen am Spring und schafft für den Auf- und Abbau des Traditionsbaums musikalische Unterhaltung.

Hennig Habekost versucht in seinem Ehrenamt neutral und moderierend zu sein. Er möchte nicht an die Spitze eines Vereins oder einer Organisation gesetzt sein. Mitglied ist er aber seit seinen jungen Jahren bei den Fußballern des TV Mascherode und seit ihren Anfängen bei den Mascheroder Wasserbriidern. Bei der Bürgerinitiative Mascheroder Feldmark hat er im letzten Winter zugehört und seine Bedenken zum geplanten Golfresort vorgetragen. Massiv hat er seine Meinung den städtischen Ämtern in direktem Kontakt und in schriftlicher Form zukommen lassen.

"Gar manche Idee zu Projekten habe ich in meinem Kopf, "sagt Henning Habekost, "zu deren Verwirklichung fehlt mir jedoch bisher die Zeit". Das wird sich jedoch hoffentlich im nächsten Jahr ändern, denn dann geht der Lehrer und Fachseminarleiter in den verdienten Ruhestand. Hoffen wir für ihn und für uns, dass es ihm dann nicht so ergeht wie vielen Ruheständlern, die dann noch weniger verfügbare Zeit haben.

D. Pilzecker

Die nächste Ausgabe 4-2010

► Redaktionsschluss:

26. November

► Anzeigenschluss:

25. November

► Verteilung: ab ca. 3. Dezember

Unsere Anzeigenkunden bieten guten Service vor Ort.
Bitte beachten Sie ihre Angebote.

Box-Club 72 e.V.

Trainingszeiten in der Schule Mascheroder Holz:

▶ Boxen

Mo./Fr. 18:30 – 20:30 Di. 17:00 – 18:30

▶ Rückenschule

Di. 18:30 – 20:00

▶ Damengymnastik

Di. 20:00 – 22:00

► Nordic Walking

Do. 18:00 – 19:00 Sa. 11:00 – 12:00



Planung Ausführung Reparaturen

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 l. 69 24 20 Fax 0 53 l. 69 38 35 info@elektro-lotz.de www.elektro-lotz.de Im Dorfe I2 38I26 Braunschweig

Carl Cissée

Bestattungen



Fallersleber Straße 14/15 & Illerstraße 60 (EKZ)

Telefon Tag und Nacht
0531 - 44324

eigener
<u>Andachtsraum</u>
kostenlose
<u>Bestattungsvorsorge</u>
Friedwaldbestattungen



"Fiesta Boliviana" im Pfarrsaal von St. Heinrich

Der Bolivienarbeitskreis Braunschweig lädt am 30. Oktober ein.

■ Seit Dezember 2009 hat der Förderverein Camiri e.V. seinen Sitz in der Katholischen Kirchengemeinde St. Heinrich. Der Bolivienarbeitskreis Braunschweig, eine Gruppe Bolivieninteressierter, trifft sich regelmäßig in den Räumen der Pfarrei mit unterschiedlichen Programmpunkten.

Die Partnerschaft zwischen Braunschweig und Camiri / Bolivien besteht seit nunmehr 15 Jahren und im Juli dieses Jahres wurde ein neuer Partnerschaftsvertrag mit unterschiedlichen Gruppen in der Stadt Camiri unterschrieben. Neben den Treffen des Arbeitskreises gibt es aber auch andere Veranstaltungen, die vorbereitet und durchgeführt werden.

Eine solche "Großveranstaltung" findet am SAMSTAG, den 30. OKTOBER 2010 in der St. Heinrich – Kirche statt.

- Um 18.30 Uhr Gottesdienst mit der Gruppe KÁLAQAYA
- Um 20.00 Uhr Konzert mit der Gruppe KÀLAOAYA

Es ist uns gelungen, die Gruppe KÁLAQAYA aus Bolivien zu engagieren. In einem Konzert werden sie ihr musikalisches Können von traditioneller Musik aus den Anden (dem Hochland Boliviens) zum Besten geben.

Ein sicherlich unterhaltsamer und interessanter Abend wartet an diesem Tag auf unsere Gäste. Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit mit den Musikern in Kontakt zu treten.

Familienbilder vor Ort

bei Ihnen im Haus, im Garten

Hochzeitsbilder

Sonderangebot für 100 €.: Aufnahmen an zwei Orten z. B. Standesamt und Kirche!

Bild & Wort - A. Gräbner

Beratung kostenlos und unverbindlich! Tel: (0531) 60002 / alexander.graebner@ online.de



Die Gruppe Kalaqaya bietet traditionelle Musik aus den Anden Boliviens.

Im Pfarrsaal von St. Heinrich gibt es eine "Fiesta Boliviana"wie lange????

Weitere Informationen zu unserer Arbeit in Bolivien, zu unseren Treffen, zum Konzert am 30.10.2010 usw. finden Sie auf unserer Homepage unter: www.camiri.org

Zum Gottesdienst und zum Konzert laden wir die Leserinnen und Leser dieser Zeitschrift recht herzlich ein. *Michael Czech*,

Geschäftsführer Förderverein Camiri e.V.

Nachbarschaftshilfe Südost e.V. Welfenplatz 17 Telefon (05 31) 69 69 49

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 9 − 13 Uhr

15 – 17 Uhr

Mi, Fr: 9 − 13 Uhr

Neues vom TTC Grün-Gelb

■ Nach dem Sommer-Highlight im Juni, der Teilnahme an der Aktion "Braunschweig bewegt" mit Showtraining und Vorstellung der Tischtennis- und Badminton-Abteilung in den Schloss-Arkaden, bereitet sich der TTC Grün-Gelb auf die neue Saison vor.

Wieder starten im Tischtennis vier Herrenmannschaften von der Bezirksliga bis zur 3. Kreisklasse. Auch der Nachwuchs geht wieder ins Rennen, einige von Ihnen haben zur neuen Saison schon vor Erreichen der Altersgrenze den (Leistungs-) Sprung in den Herrenbereich geschafft.

Die Badmintonabteilung nimmt mit zwei Herren- und Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Die 1. Herren sorgte als Spielgemeinschaft mit dem FC Rautheim gleich mit Siegen in den ersten Saisonspielen (6:2 in Osterode und 7:1 gegen Gebhardshagen) für Aufsehen in der Bezirksklasse. *D. Völpel*



■ Einen besonderen Erfolg konnten schon vor dem eigentlichen Saisonbeginn die Senioren Dieter Wendt (rechts) und Peter Blotzheim verzeichnen. Ende August sicherten sie sich den Titel eines Stadtmeisters in den Klassen Ü 70 und Ü 65.

Noch Plätze frei:

- Nordic Walking (Mo, 17.30 18.30 Uhr, ab Parkplatz Schule Mascheroder Holz)
- ▶ Rhythmische Gymnastik (Mi, 18.15 19.15 Uhr, Turnhalle der Schule Mascheroder Holz) Weitere Infos auf www.ttc-gruen-gelb.de oder bei Jürgen Willrich (0531/694521).





Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/staatll. anerkannter Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bau-Klempnerei
- Denkmalschutz
- Schornsteinbau
- Schieferdach
- Gründach-Systeme
- Solaranlagen



38162 Cremlingen · Im Rübenkamp 2 Telefon (0 53 06) 43 70 · Telefax (0 53 06) 54 59

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlolaut@dach-schlolaut.de · www.dach-schlolaut.de

Roxy im Herbst mit vollem Programm

Von Florian Bachmann

Nachdem sich der Sommer 2010 bereits im Juli verabschiedet hat und ein nasskalter August die Schüler in ein neues Schuljahr begleitete, hat auch im Kinder- und Jugendzentrum Roxy ein neues Zeitalter begonnen. Denn seit den Sommerferien bieten wir Kindern ab 6 Jahren die Möglichkeit nach dem Essen in der Kinderkantine des "El Camino" ab 13:30 Uhr das Roxy zu besuchen. Hier haben die Kinder auch den nötigen Raum, um ihre Hausaufgaben zu erledigen und natürlich die Möglichkeit, am täglichen bunten Programm teilzunehmen. Für weitere Kinder sind noch Kapazitäten vorhanden, wenn sie also Fragen haben oder sich einfach mal vor Ort das Jugendzentrum anschauen möchten, fühlen sie sich hiermit herzlich eingeladen.

Tag der Offenen Tür

Zeitgleich mit dem Schützenfest in der Südstadt und der Einweihung eines neuen Busses der Braunschweiger Verkehrs AG veranstalteten wir am 18. September von 11 – 15 Uhr einen Tag der Offenen Tür im und am Kinder- und Jugendzentrum Roxy. Hier hatten Sie natürlich auch die Gelegenheit uns, das Roxy und unsere Angebote genauer zu betrachten. Neben einer Hüpfburg für die kleineren Besucher wurden Kaffee und Kuchen angeboten. Ein Bastelangebot rundete die Veranstaltung neben den "normalen" Möglichkeiten unseres Jugendzentrums wie z.B. Kicker, Billard, Tischtennis, Brettspiele ab. Nur die Playstation blieb an diesem Tag aus, denn diese hat eine vertraglich zugesicherte Fünftagewoche.

Herbstferienprogramm

In den Herbstferien sind im Roxy folgende Dinge geplant: In der ersten Woche ist das Haus am Montag, Donnerstag und Freitag von 10 – 18 Uhr geöffnet. Am Dienstag, den 12. Oktober findet ein Erlebnistag für Kinder von 6 – 11 Jahren im Zweistromland statt. Diese Veranstaltung kostet (bis auf zwei Busfahrscheine) nichts. Am Mittwoch, den 13. Oktober

findet dieser Erlebnistag für Teenies von 12 - 15 Jahren an gleicher Stelle statt. Anmeldungen und weitere Informationen für diese Veranstaltungen sind ab dem 15. September im Roxy zu bekommen.

In der Nacht vom 14. auf den 15. Oktober bietet das Roxy eine Jungennacht (für 10 – 15 jährige) an. Neben dem gemeinsamen Kochen, Spielen und Filme gucken, wollen wir auch gemeinsam das Thema "Junge, meine Zukunft" bearbeiten. Hier soll es um eventuelle Berufswünsche und Träume der eigenen Zukunft gehen, inhaltlich in einem persönlichen Steckbrief aufgearbeitet. Freut euch drauf und meldet euch bei Florian an! Anmeldungen sind ab dem 15. September möglich.

In der zweiten Woche der Herbstferien befassen wir uns mit dem Thema "Unsere Umwelt – Unsere Erde" in Form einer verlässlichen Ferienbetreuung vom 8 – 16 Uhr. Anmeldungen sind leider nicht mehr möglich, da wir seit Wochen komplett ausgebucht sind.

Drachenfest und Mädchensporttag

Abschließend weisen wir noch auf zwei Veranstaltungen hin, die zwar nicht im Roxy stattfinden, jedoch ganz besondere Highlights sind, die wir Roxy-Betreuer auch mit planen und durchführen.

Am Sonntag, den 26. September lädt der Stadtteilarbeitskreis Runder Tisch wieder alle Kinder zum Drachenfest nach Rautheim ein. Von 14 bis 17 Uhr sollen auf der Grünfläche im Gewerbegebiet wieder die bunten Drachen in die Lüfte steigen. Getränke und Spielstationen gibt es auch!

Am Samstag, den 9. Oktober findet in der Sporthalle Güldenstrasse der 1. Braunschweiger Mädchensporttag statt. Bei der Veranstaltung des Mädchenarbeitskreises (MAK) können 10-15 jährige Mädchen von 9 – 17 Uhr verschiedenste Sportarten kennenlernen und ausprobieren. Yoga, Fußball, Klettern, Cheerleading... und das Ganze für nur 5,- Euro (inkl. Mittagessen)! Mehr Infos und Anmeldung im Roxy.

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4, 38126 Braunschweig Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten sind:

- ▶ Montag: 15 19 Uhr (Koch-+Kreativtag)
- ▶ Dienstag: 15 20 Uhr (Wechselnde Angebote)
- ▶ Donnerstag: 16 20 Uhr (Sport+Spieletag)
- ▶ Samstag: 11 14 Uhr (Mädchentag)
- Der Samstag ist von 11 bis 14 Uhr speziell für Mädchen vorgesehen. Der Jugendtreff hat eine Tischtennisplatte, einen Kicker, einen Billardtisch, eine Playstation und acht Computer mit Internetzugang sowie viele Gesellschaftsspiele. Kinder ab der 3. Klasse sind herzlich willkommen.

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20
www.jugendzentrum-roxy.de
Öffnungszeiten:

(Ausnahmen in den Ferien)

	für Kinder	fürJugendliche
	(6 –11 Jahre)	(ab 12 Jahren)
Mo	13 – 18 Uhr	13-20 Uhr
Di	$14-18\ Uhr$	$14-20\ Uhr$
Mi	$14-18\ Uhr$	$14-20\ Uhr$
Do	$14-18\ Uhr$	$14-20\ Uhr$
Fr	13 – 18 Uhr	13 - 20 Uhr

Rautheim

Verkehrssituation Gemeindestraße

■ Seit Monaten parken Firmenwagen einer Tiefbaufirma die Gemeindestraße zu, weil die Mitarbeiter sich nach dem Tagewerk dort in einer Wohnung erholen.

Nach übermittelter Kritik von Anwohnern nahm der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Dietmar Schilff mit der Geschäftsführung telefonisch Kontakt auf, übermittelte die Beschwerden und forderte Abhilfe. Der Firmeninhaber entschuldigte sich für die Situation und wird versuchen, Abhilfe zu schaffen.

Die Situation wird sich in den nächsten Wochen wohl erledigen, da ein anderes Gebäude mit Parkmöglichkeiten im Nordwesten der Stadt angemietet wurde und die Wohnung in der Gemeindestraße schon gekündigt ist, so die Firma gegenüber der SPD Rautheim.





Haustechnik Elektro

Baunebenarbeiten

Welfenplatz 3 38126 Braunschweig Telefon (05 31) 6 45 99 Telefax (05 31) 6 45 77

E-Mail: ubelektro@t-online.de

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim teilt mit:

Sommerfest 2010



■ Das Sommerfest in der Bölschestraße ist ein fester Bestandteil des jährlichen Veranstaltungskalenders in der Lindenbergsiedlung geworden und erfreut sich von Jahr zu Jahr immer wieder großer Beliebtheit bei Groß und Klein.

Eine durchweg gute Stimmung und angenehme Atmosphäre lag über dem kleinen Festplatz. Bei dem schönen Sommerwetter konnten sich die Siedler auch über viele Gäste aus den umliegenden Stadtteilen freuen. Bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee, Grillgut und Gyros mit Krautsalat ließen es sich alle Teilnehmer gut gehen. Zudem konnten sich die kleinen Besucher auf einer Hüpfburg austoben. Das beliebte Kinderschminken und diverse Spiele durften dabei nicht fehlen. Dank sagte der erste Vorsitzende, Rudi Lüddecke, dem Team, das dieses Fest in gewohnter guter Manier auf die Beine gestellt hat.

Okerfahrt - Lichtparcours 2010

Eine Kahnfahrt besonderer Art stand auf dem Veranstaltungskalender. Es galt doch, sich eine temporäre Lichtkunst entlang der Braunschweiger Oker anzusehen.

Bei durchwachsenem Wetter ging es los. Es gab "schwebende" Hochhäuser, den "Braunschweiger Gipfel" (er visualisiert ein kartographisches Netzwerk Braunschweigs im Wasserspiegel des Portikusteichs), einen Wasserpavillon und ein schwimmendes Lichtspiegelobjekt "8,33 %", das einen Eisberg darstellen soll. - Das Kunstwerk "1 000 Blumen" konnte man nicht sehen, da - aufgrund der Nässe - ein technischer Fehler vorlag. Auf die "Evokation in Rot" (150 beleuchtete Rosen verzaubern die Jasperalleebrücke in eine magische Lichtzone) wurde verzichtet, da der Regen stark zunahm. Trotz des widrigen Wetters hat sich kein Teilnehmer die gute Laune verderben lassen.

Text und Fotos: Erika Klutmann

▶ Am 9. Oktober 2010, ab 14 Uhr geht es auf Entdeckertour durch Braunschweig mit dem historischen Büssing-Oldtimerbus "Präfekt 13". Schon jetzt sind alle Siedler und Gäste dazu herzlich eingeladen.



sucht Fingernagel-Modelle für Auffüllen und Neumodellage Natur o. French Termine nach Vereinbarung 01 51 - 26 99 27 59 nachmittags

Terminvorschau

Stadtbezirk

- November, Sitzung des Stadtbezirksrates, im Roxy Saal-West, Südstadt
- 24. November, Gedenfkeiern zum Volkstrauertag in Mascherode, Rautheim und der Südstadt

Lindenberg

▶ 27. November, Weihnachtbaumerstbeleuchtung auf dem Lindenbergplatz

Mascherode

- 8. Oktober, Traditionsbaum-Abbau mit Lampionbegleitung, Im Dorfe
- ▶ 27. November, Adventsauftakt um die Lutherlinde, Schulgasse

Rautheim

▶ 12. Dezember, 2. Rautheimer Weihnachtsmarkt, Gemeindestraße

Südstadt

- 5. Dezember, Weihnachtsmarkt auf dem Welfenplatz
- ▶ 12. Dezember, Fahrt der Siedlergemeinschaft zum Weihnachtsmarkt Quedlinburg

Impressum

Südnachrichten/// ASCHERODE AKTUELL
- Zeitung für den Stadtbezirk 213 -

Herausgeber: SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim

Verantwortlich: Detlef Kühn

Mitarbeit: Jutta Heinemann, Jens Lüttge, Dieter

Pilzecker, Dietmar Schilff

Anschrift: Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35 E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de

Internet: www.sn-ma.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Artikel ist der ieweilige Autor verantwortlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 10. September 2010.

Druck: Lebenshilfe, Braunschweig **Erscheinungsweise:** vierteljährlich

Auflage: 6450



Ganz in Ihrer Nähe - in der Südstadt: PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UND ERGOTHERAPIE ANDREAS ROHLAND Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Weg ist ja nicht weit. Die Buslinien 412 und 442 halten fast vor unserer Tür. Parkplätze gibt es direkt vorm Haus. Mit dem Fahrrad sind es nur ein paar Minuten - und wenn Sie möchten, kommen wir auch zu Ihnen. Heidehöhe 12 Braunschweig - Südstadt TELEFON (0531) 68 17 40

Einladung zu Samstag, 6. November, 15-18 Uhr, Roxy - Welfenplatz

Auch im Alter zuhause wohnen – aber wie?

Informationen zu Dienstleistungen und Hilfsmitteln, um möglichst lange in den eigenen vier Wänden zu bleiben beim "CaféClatsch mit Carola"



Die SPD im Stadtbezirk lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Betreuung und Pflegebedürftigkeit ein.

Verschiedene Anbieter informieren auf einem Markt der Möglichkeiten über Dienstleisungen und Hilfsmittel, die es vor allem älteren Menschen ermöglichen, in ihrer eigenen Wohnung zu bleiben. Angefragt sind Anbieter von Treppenliften, Hausnotrufsystemen, Wohnungsberatung, ambulante Dienste und die Nachbarschaftshilfe.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir den Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, sich frühzeitig und wohnortnah zu informieren, was sie tun können, um im Falle von Pflegebedürftigkeit oder Behinderung in ihrem eigenen Haus oder der Wohnung alt zu werden.

Den Rahmen für die Veranstaltung bildet die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen mit der Braunschweiger Bundestagsabgeordneten Dr. Carola Reimann zu unterhalten, die Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit des Bundestages ist.

Veranstaltungen von ProWabe e.V.

- ▶ Freitag, 8. Okt. 2010 19 Uhr, "Zurück zur Natur an der Wabe! (Teil 1)" Erfolgreiche Renaturierung von Gewässern am Beispiel des Beberbaches. Vortrag von Werner Denneberg (Verbandsvorsteher des Unterhaltungsverbandes Schunter), BS-Rautheim, Zum Ackerberg 16 (Gemeindesaal der evang. Kirchengemeinde)
- Sonntag, 10. Oktober 2010, 14.00 Uhr
- ➤ Samstag 16. Oktober 2010, 14.00 Uhr Führung durch das Wabetal von Rautheim bis Riddagshausen, mit Fahrrad und Gummistiefel, ca. 1½ Stunden. Anmeldung erforderlich! (Tel: BS 288 4042, e-Mail: prowabe@kc-bs.de) Treff: Wabebrücke/Mühlentrift, BS-Rautheim
- November 2010
 Patenschaftsbäume im Wabetal pflanzen! (Neuanmeldungen für nächstes Frühjahr erwünscht, näheres unter www.prowabe.kc-bs.de)

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Südstadt-Rautheim-Mascherode

Wir stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie uns einfach an! Sie erreichen den Fraktionsvorsitzenden Jürgen Meeske unter Tel. 2621932 oder per E-Mail unter meeske.j@web.de.

Infostand

Google-Streetview S

Die SPD-Südstadt führt Google-Streetview vor und informiert über das Widerspruchsverfahren.

Zeit: Samstag, 2. Oktober, 10-12 Uhr Ort: Welfenplatz, Eingang Roxy